

..... Ä

Geschichte

der

S t a d t A t h e n

im Mittelalter.

Zweiter Band.

Ä

1-51
262

Geschichte

der

Stadt Athen

im Mittelalter.

Von der Zeit Justinian's bis zur türkischen Eroberung.

Von

Ferdinand Gregorovich.

Zweiter Band.



1889-1890

Stuttgart 1889.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung

Nachfolger.

Ä

Inhalt des zweiten Bandes.

Drittes Buch.

Erstes Capitel.

Walter von Brienne, Herzog von Athen. Mathilde von Hennegau. Zustände Theffalien's. Die Unternehmungen der Companie der Catalanen. Theobald von Cepoy und Rocaforte. Die Companie in Theffalien. Sie tritt in den Dienst des Herzogs Walter. Deffen Krieg in Theffalien und Zermürfnis mit der Companie. Sie lagert am Kopais-See. Testament Walter's. Untergang des Herzogs von Athen. S. 3.

Zweites Capitel.

Rückblick auf die Verhältnisse und die Verfassung des französischen Herzogthums Athen. Feudale und städtische Zustände. Die lateinische und die griechische Kirche. Wissenschaft und Literatur. Scheidung der Griechen und Franken. Rechtliche Verhältnisse. Theben und Athen. Bauten. Das Schloß Sanct Omer auf der Kadmea. Bauwerke in Athen. Die Abtei Daphni. S. 28.

Drittes Capitel.

Die Catalanen erobern das Herzogthum Athen. Flucht der Herzogin-Wittve. Bonifazio von Verona lehnt die Führung der Companie ab; Roger Deslaur übernimmt dieselbe. Die Catalanen verleihen ihm Salona. Sie bieten Friedrich von Sicilien das Herzogthum Athen an. Vertrag zwischen dem Könige und der Companie. Erste Ein-

VI

Inhalt des zweiten Bandes.

richtung des catalanischen Herzogthums. Der Infant Manfred, Herzog von Athen. Sein Generalvicar, Berengar Estañol. Die Verfassung des Herzogthums. S. 51.

Viertes Capitel.

Zustände Morea's. Philipp von Tarent und Catharina von Courtenay. Mathilde und Louis von Burgund. Der Infant Ferdinand von Majorca, Prätendent Achaja's. Sein Zug dorthin, sein Kampf mit Louis von Burgund und sein Untergang. Letzte Schicksale Mathilde's. Walter von Brienne, Titularherzog und Prätendent Athen's. Der Papst und die catalanische Compagnie. Die Regierung Estañol's. Don Alfonso Fadrique, Generalvicar. Suböa. Bonifazio von Verona. Krieg mit Venedig. Waffenstillstand. S. 74.

Fünftes Capitel.

Unternehmungen des Don Alfonso Fadrique. Suböa. Neopatra wird mit Athen vereinigt. Bodoniza. Waffenstillstand des Jahres 1321. Rüstungen Walter's. Die Ghisi in der Kadmea. Rücktritt Alfonso's. Waffenstillstand mit Venedig. Erfolgreicher Kriegszug Walter's. Die Acciajoli in Florenz. Niccolo Acciajoli. Die Kaiserin Catharina. Tod Alfonso's. Das Haus der Fadrique. Wachstum der Osmanen in Kleinasien. Kreuzzug. Humbert von Vienne und die Compagnie. Die sicilianischen Herzöge. Die Generalvicare. Matteo Moncada. Tod Walter's von Brienne. Das Despotat Sparta. Roger de Lauria. Niccolo Acciajoli, Herr von Korinth. Tod dieses Großseneschalls. Die Franken und die Griechen. S. 107.

Sechstes Capitel.

Die Familie Acciajoli. Nerio, Castellan von Korinth. Die Türken in Thracien. Roger de Lauria nimmt sie in Theben auf. Mißliche Zustände der Compagnie. Matteo Moncada, Generalvicar. Tyrannei des Peter de Puig. Verwaltung des Roger de Lauria. Die Engländer in der Argolis. Matteo de Beralta, Generalvicar. Die Mächte Europa's, der Papst und die Türken. Congreß in Theben. Nerio Acciajoli erobert Megara. Luis Fadrique, Generalvicar. Das Haus der Fadrique. Nach dem Tode Philipp's von Tarent erben die Baur die Ansprüche auf Achaja. S. 147.

Siebentes Capitel.

Tod Friedrich's III. von Sicilien. Die Companie erklärt Pedro IV. von Aragon zum Herzoge Athen's. Auftreten der navarresischen Soldbande in Griechenland. Sie dringt in Böotien und Attika ein, und erobert Theben. Die Catalanen behaupten die Akropolis Athen's. Demetrio Mend. Die Capitel Athen's und die Anerkennung Pedro's IV. als Herzog. Die Capitel Salona's. Die Lehen des Luis Fadrique. Pedro IV. und die Akropolis Athen's. Don Juan Fernandez de Heredia. Don Pedro und die catalanischen Großen im Herzogtum. S. 173.

Achtes Capitel.

Der Visconde Rocaberti, Generalvicar. Abzug der navarresischen Bande nach Elis. Die Lehnsherrn des catalanischen Herzogthums. Tod des letzten Grafen von Salona. Seine Wittve Helena Kantakuzena und Tochter Maria. Abreise Rocaberti's nach Spanien, und die dortigen Verhältnisse. Ramon de Vilanova, sein Stellvertreter im Herzogtum. Die Navarresen in Morea. Roger und Anton de Lauria, Regenten des Herzogthums. Verfall der catalanischen Companie. Nerio's Verbindungen und Absichten auf Athen. Er erobert die Stadt. Tod Pedro's IV. Die Akropolis ergibt sich Nerio. Ende der catalanischen Herrschaft. S. 198.

Viertes Buch.

Erstes Capitel.

Florenz und Athen. Umwälzung des Herzogthums Athen durch Nerio. Verschwinden des Feudalismus. Annäherung an die Griechen. Herstellung des griechischen Erzbistums in Athen. Wachsendes Uebergewicht der hellenischen Nationalität. Die Medici in Athen. Einwanderung der Albanesen in Hellas. Nerio und Venedig. Seine Verschmäherung mit Theodor von Misithra und mit Carlo Tocco. Venedig erwirbt Argos und Nauplia. Theodor bewältigt Argos. Nerio in der Gewalt der Navarresen. Er kauft sich durch einen Vertrag los. Nerio und Amadeo VII. von Savoyen. Er wird dem Sultan Bajazet tribut-